



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

☎ (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

07.05.2010

Die CSU leugnet jede Verantwortung für „dritte Gleise“

**Seehofer und Ramsauer sind sich in Briefen an OB einig: Sie können nichts für das versprochene Augsburger Projekt tun und sind nicht zuständig
Paula: Region erwartet klare Aussagen, wie wir zu dritten Gleisen kommen**

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Heinz Paula sieht seine Befürchtungen bestätigt, dass die Region Augsburg bei der Diskussion um die dritten Gleise „momentan mit leeren Händen“ dasteht: Neuestes Alarmzeichen sind Briefe von Ministerpräsident Seehofer und Bundesverkehrsminister Ramsauer an den Augsburger Oberbürgermeister Dr. Gribl, in denen beide jede Verantwortung für die Zuständigkeit ablehnen – im Widerspruch zu ihren Versprechungen vor der Bundestagswahl!

Die Briefe, aus denen das hervorgeht, wurden vom Augsburger OB jetzt an die Teilnehmer des runden Tisches weitergegeben, der sich im August 2009 zum Thema „dritte Gleise“ getroffen hatte. Im Schreiben von Ramsauer an OB Gribl vom 22. Januar heißt es: Die für den Nahverkehr in der Region Augsburg benötigten „dritten Gleise“ westlich von Augsburg seien nicht Bestandteil des Bedarfsplanes für die Bundesschienenwege. Soweit durch solche Gleise Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr erreicht werden könnten, wäre eine Finanzierung durch den Freistaat Bayern in Erwägung zu ziehen.

Für Heinz Paula ist diese Aussage des Ministers Wählertäuschung, lehnt doch die Staatsregierung seit Jahren jede Verantwortung für den Bau der dritten Gleise ab. In dem aktuellen Schreiben wird der CSU-OB nun vom CSU-Bundesminister Ramsauer sogar ausdrücklich gefragt, ob die Stadt Augsburg wegen der dritten Gleise auch schon bei der CSU-Staatsregierung nachgefragt habe. Dies hält Paula für geradezu scheinheilig. In einer Entgegnung an Ramsauer schreibt er: „Die Staatsregierung, das ist Ihr Parteivorsitzender Seehofer, der Augsburg im Gegenzug regelmäßig an den Bundesverkehrsminister verweist. Seit Herbst 2009 sind das bekanntlich Sie.“

Heinz Paula schreibt in Briefen an Ministerpräsident Seehofer und Bundesverkehrsminister Ramsauer: „Wir erwarten von Ihnen und dem von Ihrer Partei gestellten Bundesverkehrsminister klare Aussagen, wie unsere Region zu den dringend benötigten dritten Gleisen kommt. Wenn der Regio-Schienen-Takt kommen soll, brauchen wir diese Gleise. Jahrelang wurde die Region von der CSU mit offensichtlich falschen Schuldzuweisungen an andere vertröstet. Jetzt muss endlich gehandelt werden.“